

Zwischen Stall und Staffelei

27.04.2026, 11:01 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*



Der Morgen beginnt mit feuchtem Gras unter den Stiefeln und schnaubenden Kühen im Stall. Der Irlenhof bei Kreuztal wird im Sommer dieses Jahres für eine Woche zum Atelier. Mitten im alltäglichen Rhythmus des Hoflebens baut Antje Schiffers ihre Staffelei auf. Sie schaut, hört zu, stellt Fragen. Kunst entsteht hier nicht im abgeschlossenen Raum, sondern im laufenden Betrieb. Die Künstlerin aus Berlin portraitiert den Bauernhof im Siegerland mit Pinsel, Kamera und im direkten Austausch mit den Menschen vor Ort.

Die Arbeit auf dem Irlenhof ist Teil des Projekts „Wanderspace“ des Fachs Kunst an der Universität Siegen. Das Format bringt zeitgenössische Kunst bewusst in die Region und an ungewöhnliche Orte, lädt zum Entdecken und Mitmachen ein. Es sind besondere Aktionen an besonderen Schauplätzen, die Prof. Dr. Johanna Schwarz und Stefanie Klingemann als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Kulturelle Bildung und künstlerische Strategien im öffentlichen Raum seit 2023 organisieren und umsetzen. Als „Wandergast“ führt Antje Schiffers die Kunstreihe im Siegerland fort und stellt dabei den Irlenhof Hof sowie seine Menschen in den Mittelpunkt. Sie malt.

Schiffers ist bekannt für ihr langfristiges Projekt „Ich bin gerne Bauer und ich möchte es auch gerne bleiben“. Darin verbindet sie Malerei, Film und soziale Begegnung zu einer künstlerischen Praxis, die Landwirtschaft aus der Perspektive derjenigen zeigt, die sie täglich leben. Sie reist zu Höfen in unterschiedlichen Regionen und Ländern, verbringt Zeit mit Bäuerinnen und Bauern und setzt sich intensiv mit ihren Arbeitsbedingungen, ihrem Wissen und ihren Herausforderungen auseinander.

Antje Schiffers malt vor Ort ein Bild des Hofes oder der Umgebung. Im Gegenzug drehen die Landwirte selbst einen kurzen Film über ihre Arbeit und ihre Sicht auf Landwirtschaft. So entsteht ein Dialog, in dem künstlerische und landwirtschaftliche Perspektiven gleichberechtigt nebeneinanderstehen.

Der Irlenhof steht exemplarisch für die kleinstrukturierte Landwirtschaft des Siegerlandes. Das Projekt macht eine Landwirtschaft sichtbar, die in der öffentlichen Wahrnehmung oft wenig Beachtung findet: weder agrarindustriell noch idyllisch verklärt, sondern alltäglich und anspruchsvoll. Damit stärkt es den Dialog zwischen zeitgenössischer Kunst, regionaler Identität und Fragen der zukünftigen Landwirtschaft.

Vom 4. bis 11. Mai wird Antje Schiffers auf dem Irlenhof arbeiten. Am 1. Juli feiert der fertige Film dann Premiere am Irlenhof bei der „Langen Nacht des Bauernfilms“.

wanderspace als Teilprojekt von FUSION

Wanderspace ist Teil des Forschungsprojekts FUSION. Dabei forscht die Universität Siegen gemeinsam mit Akteur*innen der Region an der Transformation des ländlich-industrialisierten Raumes. Es geht um geht es um technische Entwicklungen, Gesundheitsversorgung, Bildung, das soziale Miteinander und um Kunst und Kultur.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Johanna Schwarz

schwarz@kunst.uni-siegen.de

Universität Siegen

SabineNitz (Mitarbeiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

0271 740-4923

nitz@presse.uni-siegen.de

News-ID: 1310368 • Views: 164 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310368/Zwischen-Stall-und-Staffelei-idw.html>